

# Wahlvorschlag

## für die Wahl des nichtwissenschaftlichen Personalrates in Gruppenwahl (§ 9 WO-PersVG) an der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Für die Gruppe der .....

Kennwort .....

**Beim Wahlvorstand**

eingegangen am .....

um ..... Uhr

Für die Wahl des Personalrates werden folgende Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:

1	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
2	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
3	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
4	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
5	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
6	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
7	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
8	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
9	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
10	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
11	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
12	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
13	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
14	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung
15	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	Gruppe	Beschäftigungsstelle	Zustimmung

Mit der schriftlichen Zustimmung erklärt der Bewerber/ die Bewerberin die Aufnahme in den Wahlvorschlag für die Wahl des nichtwissenschaftlichen Personalrates (§ 10 Abs. 2 WO-PersVG).

Der Wahlvorschlag wird eingereicht von

<sup>1)</sup> folgenden wahlberechtigten Gruppenangehörigen <sup>2)</sup> .....

<b>1</b> Listenvertreter	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>2</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>3</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>4</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>5</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>6</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>7</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>8</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>9</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>10</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>11</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>12</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>13</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>14</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift
<b>15</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	Amts- o.Funktionsbezeichnung	eigenhändige Unterschrift

<sup>1)</sup> der in der Dienststelle vertretenden Gewerkschaft <sup>3)</sup>

<b>1</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	eigenhändige Unterschrift
<b>2</b>	Name, Vorname	Geburtsdatum	eigenhändige Unterschrift

1) Zutreffendes ankreuzen.

2) Der Wahlvorschlag muss für die Gruppe der Arbeitnehmer von mindestens 15 der wahlberechtigten Gruppenangehörigen und für die Gruppe der Beamten von mindestens von 3 wahlberechtigten Gruppenangehörigen unterzeichnet sein. (§ 9 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 WO-PersVG).

3) Der Wahlvorschlag muss von zwei in der Dienststelle beschäftigten Beauftragten, die der in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft angehören, unterzeichnet sein (§ 9 Abs. 3 Satz 4 WO-PersVG).